

Golf

Golfclub Rothenbach spendet nach Turnier 6555 Euro

2. Oktober 2019 um 05:10 Uhr | Lesedauer: Eine Minute



Golfen und Gutes tun, das war in Rothenbach das Motto. Foto: imago sportfotodienst

Wassenberg. Golf: Die Spendensumme geht komplett nach Uganda.

Kürzlich fand auf der Golfanlage des Golfclubs Residenz Rothenbach in Wassenberg-Rothenbach das Finale der RMV Trophy statt, eines der Highlights der Golfsaison. Bereits morgens gingen die ersten Teilnehmer mit guter Laune und viel Tatendrang auf der sportlich reizvollen Anlage an den Start. An diesem Tag stand nicht der Sport im Vordergrund, sondern der gute Zweck. Am Abschlag wurde jeder einzelne Teilnehmer durch den britischen Starter Allan William Olinski im typisch britischen Akzent begrüßt und von Spielern und Gästen beklatscht.

Auf der Runde ging es dann nicht nur darum, den besten Score zu erzielen, sondern es wurden auch verschiedene Sonderpreise ausgelobt, unter anderem war für ein Hole in One an Loch 1 ein E-Bike zu gewinnen, was jedoch keinem Spieler gelang. Den Longest Drive der Damen gewann Sylvia Daniels aus Heinsberg vom Golfclub Schmitzhof, bei den Herren war dies Ron Powell aus Wassenberg vom Elmpter Golfclub. Der Gesamtsieg ging an Fredi Hartwig aus Hückelhoven vom Golfclub Residenz Rothenbach.

Für die Initiatoren zahlte sich der Aufwand aus. Unter anderem durch die Unterstützung von Sponsoren und einem Chipturnier auf der Terrasse, wurde die stolze Summe von 6555 Euro erspielt, die der RMV-Stiftung aus Heinsberg in vollem Umfang zu Gute kommt. Der gesamte Betrag wird zum Ausbau des St. Kizoto Internats in Uganda genutzt. Weit nach Mitternacht ging dann das Turnier auch für die Gastronomie zu Ende, die die Teilnehmer mit Getränken und einem köstlichen Buffet bestens versorgte, und so gab es am Ende des Tages nur fröhliche Gesichter.